

Anfrage Nr.: 0032/2014/FZ
Anfrage von: Stadträtin Deckwart-Boller
Anfragedatum: 22.05.2014

Betreff:

Syrische Kontingentflüchtlinge

Schriftliche Frage:

Gibt es in Heidelberg syrische Kontingentflüchtlinge, die über das Resettlement der Bundesregierung eingereist sind?

Wenn ja, wer koordiniert die Betreuung und die Integrationsmaßnahmen?

Wie werden die Flüchtlinge in Wohnungen vermittelt?

Antwort:

Der Stadt Heidelberg wurden bisher sechs Kontingentflüchtlinge im Rahmen des Bundesaufnahmeprogramms zugeteilt. Die Sichtung und Auswahl erfolgt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Im Falle der positiven Prüfung übersendet das BAMF der Ausländerbehörde einen vorläufigen Aufnahmebescheid

Da diese syrischen Flüchtlinge keine Asylbewerber sind und gleich SGB II-Leistungen bekommen, werden diese der Stadt gar nicht bekannt, es sei denn sie wenden sich wegen einer Wohnung an das zuständige Amt für Soziales und Senioren. Dieses hatte bisher aus diesem Personenkreis lediglich eine sechsköpfige Familie vorübergehend untergebracht, die von Anfang an über den Sozialen Dienst der Stadt betreut und bei der Wohnungsbewerbung unterstützt wurde. Weitere Fälle sind dem Fachamt nicht bekannt.